

Bodelbrief



Ausgabe 56

Dezember 2017

Stark fürs Leben

Advent 2017

In dieser Ausgabe:

Grußworte der Schulleiterin	2
Neues aus den Klassen und Stufen	3
Neues aus den Stufen	4
Kulturelles	12
Rund um Schule und Förderverein	16
Sportliches	17
Schüler für Schüler	18
Termine	23

Themen in dieser Ausgabe:

- * Lila-Tag
- * Sankt Martin
- * Nikolaus
- * Jugend Biebrich kocht
- * Bericht der Berlinfahrt
- * Hurra, wir sind Kulturschule
- * Viele Berichte von Schülerinnen und Schülern
- * Impressionen vom Vorlesetag



Grußworte der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. In der Aula steht der von der Grundstufe wunderschön gestaltete Weihnachtsbaum, der uns durch die besinnliche Zeit begleitet hat. Nach gelungener Adventsfeier mit Zertifizierung „Kulturschule“ ist die Bodelschwingh-Schule weiterhin im Weihnachtsfieber: Der krönende Abschluss bevor wir in die Weihnachtsferien starten ist unsere gemeinsame Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 21.12.2017. Alle Stufen sind an der Feier beteiligt - es wird gebastelt, gesungen und geprobt – alles soll gelingen. Am Nachmittag erwartet die Schülerinnen und Schüler dann noch eine besondere Attraktion: Die Clownin Rosina gibt ein Gastspiel an unserer Schule! Dies ist ein Geschenk des Herrn Stadtrates Imholz, der uns damit zur „Kulturschule“ gratuliert. Am Freitag, den 22.12.2017 trifft sich die Schulgemeinde um 9.00 Uhr ein letztes Mal im alten Jahr erneut in der Aula: Der Lions Club Wiesbaden wird uns eine neue Musikanlage übergeben, REAL an der Mainzer Straße übergibt Sachspenden und auch der REWE – Markt an der Erich – Ollenhauer Str. wird uns eine großzügige Geldspende überreichen.

So ist es an der Zeit Danke zu sagen. Dank an alle, die uns auf so vielfältige Art und Weise unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass auch 2017 ein gelungenes Jahr mit vielen, vielen Höhenpunkten war.

Das neue Jahr wird für uns einige Herausforderungen bringen – am 25. Mai können wir ein großes Fest feiern: Die Bodelschwingh – Schule feiert ihren 50. Geburtstag! Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – es wird ein tolles Fest!

Im Namen des gesamten Kollegiums wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2018, sowie eine geruhsame und erholsame Ferienzeit!

Susanne Breuer - Klein

Wusstet ihr/
Wussten Sie
schon, ...

... dass wir seit November wieder eine neue LIV
(Lehrerin im Vorbereitungsdienst) haben ?

**Liebe Frau Renker:
Herzlich Willkommen!**



Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin, komm und schaue... , St. Martins – Feier in der Schule

Die Mittelstufe hat die St. Martinsgeschichte gespielt und wir haben alle zugeschaut. Das war toll, wie der St. Martin seinen Mantel geteilt hat und dem armen Mann gegeben hat.

Dann haben wir uns alle mit den Laternen in der Aula getroffen. Dann haben wir einen Laternengang durch die Schule gemacht und die St-Martinslieder gesungen.

Draußen gab es ein Feuer in einer großen Schale, viele Kinder haben Holz ins Feuer geworfen und gar keine Angst gehabt. Dann haben wir nochmal gesungen. Die Pinguine haben Martinsbrot gebacken und jede Klasse hat so ein Brot bekommen.

Am Ende durften ein paar Kinder das Feuer löschen mit einem Schlauch. Das war aufregend und hat viel Spaß gemacht.

Nachdem das Feuer aus war, sind alle Kinder in ihre Klassen zum Frühstück gegangen, um dort das Martinsbrot zu essen. Es war sehr lecker.

Es war ein tolles Fest.

Naya Elias , Delfine



Neues aus den Klassen und Stufen

„Schau mal, hör mal, mach mal mit“

„Schau mal, hör mal, mach mal mit“ heißt das Programm von den Kinderliedermachern Beate Lamperts und Georg Feils. Am Donnerstag, den 2.11.2017 waren beide mit ihrem Programm in unserer Aula zu Gast. Die Grundstufenkinder waren von Anfang begeistert dabei, beantworteten Fragen, sangen mit und hatten viel Freude an den Texten. Besonders toll an dem Konzert- die Kinder hatten viele Möglichkeiten mitzumachen, mitzusingen, zuzuhören, aufzustehen und vorn auf der Bühne zu tanzen. Die Ampelfarben Rot und Grün, Links und Rechts sowie die wichtigsten Verkehrsregeln wurden spielerisch verinnerlicht. Ein toller Vormittag mit Ohrwurmgarantie

(Sandra Funke)



LILA-Tag 2017

Am Mittwoch, den 4.10.2017 war es wieder soweit, ein Aktionstag der Grundstufe, der LILA-TAG.

Ab 8.20 Uhr kam keiner mehr in den Grundstufenbereich, der nicht mindestens ein Lila-Kleidungsstück trug. Für den Notfall gab es eine Kleiderbox gut gefüllt mit Shirts, Röcken, Kleidern, Tücher und Co. Außerdem gab es bei der Einlasskontrolle Schokolade von der Lila-Kuh und einen Einlasstempel.

In den Klassen gab es dann einen Lila-Morgenkreis und das Lila-Frühstück wurde vorbereitet. Um kurz vor 10 Uhr wurde es LILA im Foyer, denn unser Lila-Gruppenfoto wurde gemacht. Über 60 Kinder und Erwachsene und alle hatten etwas in der Farbe Lila an. Als nächstes ging es dann in die Aula zum Lila-Grundstufenfrühstück. Hierfür wurden leckere Lila-Köstlichkeiten von den einzelnen Klassen vorbereitet: Lila-Quark mit Brombeeren, Lila-Nudelsalat, süßer Lila- Brotaufstrich, Lila-Schorle, Lila-Kuchen, Lila-Jogurt mit Heidelbeeren, Lila-Waffeln mit Lila-Sahne, Lila-Obstsalat und Lila-Gemüse. Ein leckeres Buffet oder wie eine Schülerin sagte: „Viel besser als das Frühstück was Mama immer einpackt!“

Nach der Pause wurden in der Aula die Stationen zur Farbe LILA besprochen. Ausgestattet mit Laufzettel und Neugier gingen die Kinder dann allein oder zusammen mit Freunden aus der eigenen oder anderen Klasse zu den unterschiedlichen Angeboten. Die Klassenteams haben in der Vorbereitung viel Kreativität gezeigt und sich tolle Dinge einfallen lassen: Lila-Kohl-Labor, Lila-Fotoshooting, Lila-Zaubersand, Lila-Pustebilder, Lila-Kartoffeldruck, Lila-Plakat und Lila-Zauberhüte. Alle Angebote wurden gut besucht.

Ein toller Vormittag und für jedes Kind war etwas dabei, alle hatten viel Spaß und Freude. Es war sicher nicht der letzte Farbentag.

Sandra Funke

Impressionen vom



Tag 2017



Neues aus den Klassen und Stufen

TATÜTATA!

Feuerwehrmann Jens war in der Grundstufe

TATÜTATA!

In der Aula stand ein Puppenhaus. Der Feuerwehrmann Jens hat in das Puppenhaus Rauch reingetan. Man konnte die Puppen gar nicht mehr sehen. Dann hat er den Rauch mit einem Ventilator rausgepusht.

Er hat uns auch erklärt, wie man die Feuerwehr anruft:

Wir haben im Gesicht einen Mund = 1, eine Nase = 1 und zwei Augen = 2, also **112 wählen!**

Er hat seine Feuerwehruniform angezogen und uns alles erklärt.

Wir durften die Sauerstoffmaske aufsetzen.

Das war spannend und hat mir Spaß gemacht.

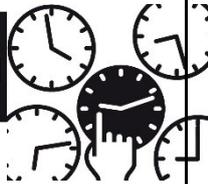
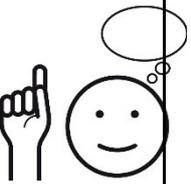
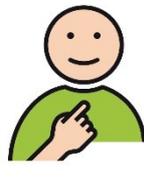
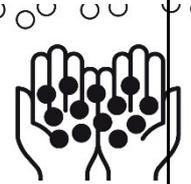
Maximilian (Froschklasse)

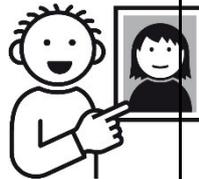
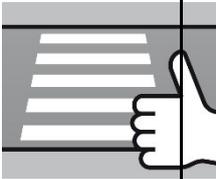


112. Sich diese Nummer zu merken fällt den Grundstufenkindern seit dem 23.11.2017 ganz sicher nicht schwer. Dank Jens Diehl, dem stellvertretenden Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr Biebrich wissen die Kinder jetzt genau Bescheid. Jens hat auf spielerische Weise gezeigt, wie schnell ein Zimmer voller Qualm ist und wir uns nicht mehr orientieren können, was alles zur Ausrüstung eines Feuerwehrmanns gehört, in welchen Lebenslagen die Feuerwehr hilft und vieles mehr. Jens stand den zwei Schülergruppen nacheinander Rede und Antwort und brachte neben der Ausrüstung auch einen Notrufkoffer mit einem Rauchhaus und mehrere Atemmaske zum Ausprobieren mit. (Sandra Funke)

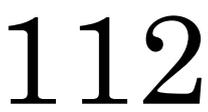


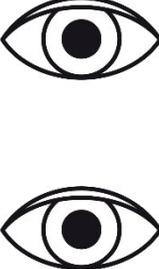
Bericht von Timo:

					
Feuerwehr-mann	zu Besuch.	Jetzt	weiß	ich	viel.

					
Ich	kenne	mich	aus.	Sicher.	

					
Die Feuerwehr	kommt	Nach Hause,	wenn	ich	

				
112	anrufe.	Ich	merke	es

				
mir	so:	1 Mund	1 Nase	2 Augen.

Mäuse auf dem Weihnachtsmarkt



Wir Mäuse waren am Donnerstag, den 7.12.2017 auf dem Weihnachtsmarkt in Wiesbaden. Wir sind mit dem Stadtbus gefahren, haben Waffeln, Schokoküsse, Pommes und Würstchen gegessen und leckeren heißen Kinderpunsch getrunken. Am besten haben uns die Karussellfahrten gefallen. Wir sind vier Mal gefahren! Marie, Paraskevi und Frau Reinhart haben in einem Feuerwehrauto gesessen, Hanae und Silvia in einem Schlitten, Luis und Herr Jauch auf einer Schaukel. Mohamad ist in einer Rakete mitgefahren. Das war ein super toller Ausflug!

(Brigitte Dietz)

"Väterchen Frost" am 14.12.2017

Wir sind mit dem Bus ins Wiesbadener Staatstheater gefahren. Wir haben das Theaterstück „Väterchen Frost“ im großen Theatersaal gesehen. Es wurden viele Witze gemacht und Lieder gesungen und es gab interessante Schauspieler, wie z.B. Ivan der Schöne, Marfuschka die Verwöhnte, Nastija die Hübsche, Väterchen Frost (Brrrr) der Weihnachtsmann und viele weitere Schauspieler. Die Bühne ist nach einer Zeit hochgefahren und es kam ein Haus hervor. Nach der Show konnte man Fotos und Unterschriften der Schauspieler sammeln. Es war ein sehr schöner Tag!



Kaya & Fernando

Traumberufe—Präsentation der Klasse P3

Am 4.10.2017 hatte die P 3 eine Präsentation zum Thema Traumberufe.

Die Schülerinnen und Schüler stellten vor, warum sie den Beruf gut finden und was zu tun ist. Sie hatten dafür im Internet recherchiert und wussten, welche Voraussetzungen man zur Ausbildung haben muss. Am Schluss beurteilten sie jeweils, ob sie die Voraussetzungen erfüllen könnten, sehr selbstkritisch und standen den Fragen des Publikums zur Verfügung.

Die Schüler hatten folgende Traumberufe:

- Ahsen - Modedesignerin
- Anja - Tierpflegerin
- Oskar - Pferdewirt
- Tim - Busfahrer
- Luca - Schauspieler



Nikolaus - Am 6. Dezember war es wieder soweit:

Die Grundstufenschüler warteten gespannt auf die wichtigste Person des Tages, den Nikolaus!

Nach geduldigem Warten hörte man ihn schließlich mit lautem Glöckchengeläut durch die Schulflure kommen. Dann klopfte er polternd gegen die Tür der Aula und stand plötzlich vor vielen erwartungsvollen - und auf einmal sehr leisen - Schülern.

Mitsamt seiner wertvollen Fracht im Sack begrüßte er die einzelnen Klassen und wusste Dank seines großen Buches über jeden sehr genau Bescheid:

So lobte er die Delfine für ihre Hilfsbereitschaft, die Eisbären für die guten Leistungen im Sachunterricht und die Frösche für ihre tolle Klassengemeinschaft. Über die Mäuse wusste er, dass sie gut im Unterricht mitarbeiten, aber auch feiern können. Bei den Eulen hob er ebenfalls den Klassenzusammenhalt hervor und dass neben den Materialien auch das Frühstück immer gerne geteilt wurde. Die Elefanten waren in diesem Jahr meistens nett zueinander und haben fleißig gelernt. Außerdem lobte er sie für die leckeren, selbstgebackenen Martinsbrote am Laternenfest. Und über die Pinguine erzählte er, dass sie im Laufe des

Schuljahres jeden neuen Schüler herzlich aufgenommen haben und inzwischen richtig gute Freunde sind, die aufeinander aufpassen.

Allerdings musste der Nikolaus die Schüler auch ein wenig tadeln. So soll es doch in der ein oder anderen Klasse manchmal sehr laut gewesen sein. Manche Kinder haben sich gegenseitig geärgert sowie ihre Klassendienste nicht erledigt. „Das muss besser werden!“, meinte der Nikolaus und die Schüler stimmten ihm zu.

Da es aber grundsätzlich mehr zu loben gab, konnte der Nikolaus guten Gewissens seine Geschenke an die Kinder verteilen. Als Dankeschön trugen die Schüler noch eifrig Gedichte vor und sangen Lieder.

Ob der Nikolaus wohl nächstes Jahr wiederkommt? Ganz bestimmt!



Mirjam Becker

Marksburg

Wir waren am 5.10.2017 mit den Klassen M 1 und M 2 auf der Marksburg. Wir sind eine Stunde mit den Schulbussen am Rhein entlang gefahren. Die Marksburg ist eine Höhenburg und liegt bei Braunbach am Rhein.



Als wir ankamen hatten wir eine Führung auf der Marksburg. Wir wurden durch die ganze Burg geführt und hatten unsere eigene Führerin, die uns alles erklärt hat. Zuerst gingen wir über die Reitertreppe zur Nordseite der Burg. Dort standen drei Kanonen zur Verteidigung. Im Inneren der Burg gab es einen Weinkeller, eine Burgküche, eine Kemenate und einen Rittersaal. In der Burgküche war ein Eisschrank, in dem man Sachen kühlen konnte. Hierfür wurden immer Eisblöcke zur Kühlung geholt. Es gab auch einen Kerker mit ganz vielen Folterwerkzeugen.

In der Burgkapelle konnten wir viele Bilder sehen, so auch ein Bild vom heiligen St. Martin. Wir gingen sehr viele Stufen hoch und runter und hatten viel Spaß. Nach der Führung haben wir auf der Burgterrasse gefrühstückt und sind zum Burg-Shop gelaufen. Dann ging es wieder zurück zur Schule, wo wir unser Lunchpaket noch vor Schulschluss essen konnte.

Fernando und Ilyas



Kulturelles

Das Projekt „Jugend Biebrich kocht“ wird mit dem Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden ausgezeichnet. Die Bodelschwingschule ist dabei!

Große Freude bei den Teilnehmern der Bodelschwingschule am Projekt „Jugend Biebrich kocht“: Das Schülerteam aus der Mittelstufe ist eingeladen, an der feierlichen Preisverleihung durch Herrn Oberbürgermeister Gerich im Festsaal des Rathauses teilzunehmen. Gemeinsam mit den Jugendlichen der anderen Institutionen lauschen die Schüler den Reden, freuen sich auf die Verwendung des Preisgeldes in Höhe von 2500€ und genießen die festliche Atmosphäre und natürlich das Buffet. Die Urkunde würdigt die Arbeit der Beteiligten:

„Mit der Verleihung dieses Preises wird der herausragende Beitrag zur Integration zugewanderter Menschen in unsere Stadt gewürdigt. Biebricher Jugendliche haben in verschiedenen Kochteams die Gelegenheit, ... ein Drei-Gänge-Menü zu planen, zu kochen und ihren Gästen aus den anderen Teams zu servieren. Über das gemeinsame Kochen und Essen werden die sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Jugendlichen gefördert. ...Durch das Projekt „Jugend Biebrich kocht“ wird somit wertvolle Arbeit für Integration, Bildung und Beteiligung und gegen Fremdenfeindlichkeit, Vorurteile und gesellschaftliche Barrieren geleistet.“

Einige Impressionen vom Projekt und der Preisübergabe finden Sie in unserem Trailer „Bodelköche“ auf youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=04q98zqJuf0>

Essen zusammen mit unserer Partnergruppe, der Deutsch-Intensiv-Klasse 3 der Riehlschule. Es gab Smoothies, einen bunten Salat als Vorspeise, Apfelhähnchen und einen Waldbeerentraum als Nachtisch.



Pressespiegel

Integrationspreis der Stadt geht an „Jugend Biebrich kocht“

Nachrichten Wiesbaden 14.11.2017

WIESBADEN - (red). Das Projekt „Jugend Biebrich kocht“ erhält den diesjährigen Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Projekt wurde im Jahr 2013 vom Stadtteilbüro „Bauhof“ initiiert und wird seitdem von einem trägerübergreifenden Netzwerk verschiedener lokaler Akteure durchgeführt. Die Biebricher Gemeinschaftsproduktion bietet sowohl Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien, aus Deutsch-Intensiv-Klassen der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl Schule als auch körperlich und geistig benachteiligten Jugendlichen der Fluxusschule und der Bodelschwingschule die Möglichkeit, ihren persönlichen Horizont zu erweitern. Die Teilnehmer haben in verschiedenen Kochteams die Gelegenheit, gemeinsam mit einer Betreuungsperson aus einer Biebricher Einrichtung ein Drei-Gänge-Menü zu planen, zu kochen und ihren Gästen aus den anderen Teams zu servieren. In einem Stadtteil wie Biebrich, in dem 100 verschiedene Nationen leben, setze dies zudem ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, heißt es in einer Pressemitteilung. Darüber hinaus würden in dem Projekt „Jugend Biebrich kocht“ erste Weichen für eine berufliche Integration gestellt. Das Angebot soll die Schlüsselkompetenzen der Jugendlichen stärken und sie auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereiten. Aus diesem Grund stellen sich im Rahmen des Projektes Handwerksbetriebe vor und geben den Jugendlichen die Möglichkeit, Ausbildungsstätten kennenzulernen. Das gesamte Projekt wird durch den Verein „Wine saves Life“ finanziert. Preisverleihung ist am 14. November im Rathaus.

INTEGRATIONSPREIS

Der Integrationspreis der Landeshauptstadt Wiesbaden wird in diesem Jahr zum elften Mal verliehen. Er ist mit 2500 Euro dotiert und würdigt Privatpersonen, Institutionen oder Maßnahmen, die in besonderer Weise zur erfolgreichen Integration der in Wiesbaden lebenden Menschen mit Migrationshintergrund beitragen. Sieben Projekte, Maßnahmen und Einzelpersonen haben sich in diesem Jahr um den Integrationspreis beworben oder wurden dafür vorgeschlagen.

Die zwölfköpfige Jury des Integrationspreises lobte insbesondere, dass es in Biebrich gelungen ist, seit 2013 stetig Biebricher Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aktiv in das Projekt miteinzubinden. Daneben hat sich seit Projektbeginn ein Netzwerk etabliert, in dem Schulen, Freie Träger und lokale Firmen als Akteure mitwirken.

Auszug aus dem Wiesbadener Tagblatt vom 14.11.2017

Direktlink:

http://www.wiesbadener-tagblatt.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/integrationspreis-der-stadt-geht-an-jugend-biebrich-kocht_18318249.htm

Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist zertifiziert als Kulturschule des Landes Hessen

Mehr als drei Jahre ist es her, dass sich unsere Schule auf den Weg machte, Kulturschule zu werden. Seitdem arbeiteten wir intensiv daran, die kulturellen Schwerpunkte des Unterrichts zu verstärken und die vielfältigen bereits vorhandenen Elemente als solche zu benennen.

Seit Ende Oktober 2017 sind wir als Kulturschule des Landes Hessen zertifiziert.

Die entsprechende Urkunde wurde uns am 27.10.2017 auf Burg Fürsteneck in einem Festakt von Herrn Staatssekretär Kuntze überreicht.

Die Würdigung der Arbeit der gesamten Schulgemeinde erfolgte durch Frau Wandernoth als Referentin für Kulturelle Bildung im hessischen Kultusministerium in einer Feierstunde während unserer Adventsfeier am 03.12.2017. Dem Anlass entsprechend präsentierten viele Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte in mitreißenden Auftritten und beeindruckenden Präsentationen in den Klassenräumen das, was unsere Schule bereits vorher war und was sie jetzt auch schriftlich hat. Eine Schule, in der Kultur mit und für alle Schülerinnen und Schüler groß geschrieben wird und mit Spaß praktiziert wird. An unterschiedlichen Stationen konnten Gäste und Eltern erleben, was es heißt Kulturschule zu sein. Sie erhielten Einblicke in das neu eröffnete Atelier, erlebten die Wirkung eines Klangbettes, machten mit UK-Geräten Discomusik, bastelten physikalische Objekte, ließen sich von unserer Projektgruppe „Café Walkmühle“ kulinarisch verwöhnen, probierten sich an unterschiedlichen UK-Geräten und Tastwänden spielerisch aus, kauften von Schülern gestaltete Leinwände und Bilder und schauten Filmausschnitte der letzten Aktionen und Produktionen. Zudem dokumentierte eine umfangreiche Fotoausstellung im gesamten Schulgebäude unsere Kulturarbeit. Auf der Bühne präsentierten zur Feierstunde Schülerinnen und Schüler Gedichte, Tanz, musikalische Beiträge und sportliche Leistungen. Die zahlreich erschienenen Gäste zollten den verdienten großen Applaus.

Wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren an diesem Entwicklungsschwerpunkt festzuhalten und weiter gemeinsam an den verschiedenen Aspekten kultureller Bildung zu arbeiten.

(Silke Tübbecke)



Lächeln, Lächeln, Lachen, Lachen nicht vergessen,

Liebe Leser,

die Adventsfeier war sehr toll. Es waren ganz viele Gäste da. Unser Cheerleader Auftritt war allererste Sahne. Die Gäste haben uns bei unserem Auftritt angefeuert, das fanden wir richtig großartig. Für unsere Choreographie mussten wir viele Donnerstage üben und schwitzen. Doch das hat uns immer viel Freude und Spaß gemacht. Eigentlich ist es ja auch ganz einfach. Frau Kämmerer-Bohn sagt immer: "Die Pom Poms müssen immer in Bewegung bleiben und Lächeln, Lächeln Lachen, Lachen nicht vergessen." Dieses Jahr hilft uns auch Frau Ermis, unserer Fsjlerin.

Nun wünschen wir allen Lesern: Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018

Die Cheerleader Medine, Viola, Katharina, Merle, Sara, Hamiya



Pressespiegel

Wiesbadener Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule wird „Kulturschule“



WIESBADEN - Mit einem internationalen Buffet, Balancierübungen der Sportgruppe und fröhlichem Weihnachtsgesang der Schulband „Bodelrocker“ feiert die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule den ersten Advent. Im Rahmen der Festlichkeiten wird der Schule die Zertifizierung zum Titel „Kulturschule“ verliehen. Die Bodelschwingh-Schule ist somit die erste Förderschule in Hessen, die diese Zertifizierung erhält. Die stellvertretende Schulleiterin Silke Tübbecke freut sich sehr über die offizielle Auszeichnung. Kultur sei ein Menschenrecht, sagt sie, und so sei es die Aufgabe der Schule, ein starkes Kulturangebot auf die Beine zu stellen. „Wir wollen noch mehr Partizipation von Schülerinnen und Schülern ermöglichen“, das wünscht sich Silke Tübbecke für zukünftige Projekte. Schon jetzt nimmt die Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung alle zwei Jahre an den Schul-

theatertagen teil. „Für uns ist es schwieriger, ein umfangreiches Kulturangebot anzubieten, da wir unser Programm für unsere mehrfach schwerbehinderten Schülerinnen und Schüler ständig anpassen und überdenken müssen“, ergänzt Tübbecke. Der Nachmittag wird außerdem durch eine Überraschung geprägt: Wiesbadener Geschäftsleute spenden insgesamt 1 200 Euro an den Förderverein der Schule. Stefanie Lopes-Marques ist die zweite Vorsitzende des Fördervereins. Sie sagt, sie sei sprachlos angesichts dieser Aufwendung. „Das ist der Hammer“, äußert sie begeistert. „Das war eine unerwartete Überraschung, wir sind alle überwältigt.“

Vater eines Schülers organisiert Spendenaktion

Die gute Seele hinter diesem frühen Weihnachtsgeschenk ist Michael Jenzowski. Selbst Vater eines Schülers an

der Schule, hat Jenzowski sich mit befreundeten Geschäftspartnern zusammengetan und gespendet. „Ich hatte gelesen, dass Spielgeräte an der Schule fehlen“, erzählt der Vater eines Schülers aus der Froschklass.

Da sei er aktiv geworden und hat „Monsieur GmbH“, „Horst und Hufer“, die „Nero.S GmbH“, „Z&Y Logistik“, „Optic Rapp!“ sowie einige Privatpersonen mit ins Boot geholt. „Es war mir ein Anliegen, der Schule etwas zurückzugeben“, begründet Jenzowski seine Motivation.

Die Kinder werden sich wohl freuen, denn alle Spenden der Adventsfeier kommen den Projekten im „Wunschbaum“ zu Gute. „Ganz oben stehen eine Hangrutsche für den Pausenhof und eine Lehrkuche. Wir freuen uns, wenn wir bald die Wünsche der Kinder erfüllen können“, so Lopes-Marques vom Förderverein. (Von Katharina Schuster)

Rund um Schule und Förderverein

Tombola bei REWE

Am 5. und 6. Dezember hat der REWE Markt an der Erich-Ollenhauer Straße eine Tombola zugunsten unserer Schule veranstaltet.

Wir sagen ganz herzlichen Dank an Frau Mehmedi, die Marktleiterin.

Die Tombola hat unserer Schule eine Spende von **1.600€** beschert.

Dieser Betrag hilft; viele unserer anstehenden Wünsche zu erfüllen (Schülerküche, neue Musikanlage ...).

DANKE!



SCHULENGEL – Sammeln Sie Spendengelder beim Onlineeinkauf für uns!

unter: <https://www.schulengel.de/einrichtungen/details/8826-fr-von-bodelschwingschule-wiesbaden-vffb>

Jeder Einkauf kommt direkt unseren Schülern zugute. Machen auch Sie Schulengel in Wiesbaden bekannt. Je mehr Unterstützer wir haben, desto mehr Spenden kommen zusammen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr VFFB und die Schulleitung



Sportliches

Berlinfahrt

Die Bodelschingh-Schule aus Wiesbaden war 2017 mit 2 Lehrern (Herr Groß und Frau Moritz) und 8 Schülern (Lena, Marlene, Johanna, Lucas, Anas, Tim, Nicolas und Kaya) in Berlin. Wir sind nach Berlin gefahren, weil wir in unserem Bundesland der Landessieger im Schwimmen waren. Wir haben uns schon das 2te mal qualifiziert.



Am Sonntag, den 17. September haben wir uns um 10 Uhr am Bahnhof getroffen und sind dann nach Frankfurt gefahren. Von dort aus sind wir mit dem ICE um 11:13 Uhr von Frankfurt nach Berlin gefahren. In Berlin angekommen sind wir zuerst mit der S-Bahn vom Bahnhof zum Brandenburger Tor gefahren.

Von dort aus sind wir zur Hessischen Landesvertretung gelaufen. In der hessischen Botschaft hat der Kulturstatssekretär Dr. Lösel alle Sportler begrüßt. Nach der Erwähnung aller Sportarten und Mannschaften gab es ein gutes Buffet. Danach sind wir, als es schon dunkel war, mit der S-Bahn zu unserem Hotel gefahren und haben unsere Zimmer bekommen.

Am Montag sind wir dann zuerst zur Schwimmhalle gefahren. Dort war Training und wir wurden klassifiziert. Dann sind wir durch die Stadt gelaufen. Wir haben eine Bootsfahrt auf der Spree gemacht und viel von Berlin gesehen. Wir sind dann wieder spät im Hotel angekommen.

Am Dienstag war der erste Tag von „Jugend trainiert für Paralympics“ und „Jugend trainiert für Olympia“. Wir mussten am ersten Tag alle Brustschwimmen. Am Mittwoch war dann für uns alle Rückenschwimmen dran. Wir haben als Schule den 12. Platz erreicht, das war leider nicht so gut.

Nach dem Schwimmen gingen wir am Dienstag wieder in die Stadt. Diesmal wollten wir zu Madame Tussauds. Hier hatten wir viel Spaß und machten viele tolle Fotos mit verschiedenen Berühmtheiten.

Am Mittwoch hatten wir nicht so viel Zeit, da es ja abends die Abschlussveranstaltung gab und wir noch packen mussten. Wir fuhren zum Alexanderplatz und gingen Pizzaessen. Am Abend gab es dann die Abschlussveranstaltung mit Disco in der Max-Schmeling-Halle. Die Halle hat Platz für ca.8500 Personen und war sehr voll. Hier waren alle Sportarten aus allen Bundesländern vertreten. Die Disco war bis 23:00 Uhr und sehr cool.

Am Donnerstag mussten wir dann früh aufstehen, denn wir sollten um 6 Uhr beim Frühstück sein. Dann ging es zum Hauptbahnhof und wieder mit dem ICE nach Frankfurt und dann nach Wiesbaden. Unsere Eltern haben uns dann am Bahnhof abgeholt. Wir haben uns sehr über 5 tolle Tage in Berlin gefreut!

Kaya und Johanna

Schüler für Schüler

Was war los bei uns an der Friedrich-von-Bodelschwingh Schule?

Berichte aus der Klasse BO1a

SCHWIMMFEST

Wiesbaden (K.). Am Mittwoch, den 15. November, haben die Mittel- und die Hauptstufe unserer Schule und viele andere Schulen ein Schwimmfest gehabt. Gegen 8.30 Uhr sind die Kinder zu ihren Klassen und gegen 9 Uhr sind alle Schwimmer zur Bushaltestelle gelaufen und haben auf ihren Bus gewartet. Um 9.04 Uhr kam der Bus und hat uns zu einer anderen Haltestelle gebracht. Der zweite Bus hat uns bis zum Kleinfeldchen gefahren. Dort haben wir die anderen Schulen getroffen. Als alle da waren, ging das Wettschwimmen schon los. Wir haben unsere eigenen Schwimmer richtig toll angefeuert. Ich war richtig ungeduldig auf mein Schwimmen. Ich habe gewartet und gewartet bis ich dran war. Als ich endlich dran war, habe ich im 17m Schwimmen den ersten Platz in meinem Durchgang gemacht. Ein

war ich fertig mit Schwimmen und habe vom Rand aus die Wiesbadener angefeuert bis das Schwimmfest fertig war. Gegen 13.30 Uhr waren wir fertig und sind zurück zur Schule gefahren.



Wiesbaden (L.F.). Schüler der Mittel- und Hauptstufe der Friedrich-von-Bodelschwingh Schule fuhren am Mittwoch, den 15.11.2017 mit dem Stadtbus zum Kleinfeldchen. Dort haben sich alle umgezogen und sind gegen andere Schulen in verschiedenen Disziplinen geschwommen. Beim 8-Minuten-Schwimmen habe ich 10 Gummibänder geholt. Insgesamt habe ich einmal den 3. Platz und einmal den 1. Platz in meinem Durchgang belegt. Leider konnte der 1. Platz nicht zählen, da ich anstelle von Brustschwimmen kralte. Bei den Schulstaffeln hat die Friedrich-von-Bodelschwingh Schule den 3. Platz belegt.



wenig später war ich wieder dran und habe knapp den ersten Platz in dem Durchgang gemacht. Dann

VORLESETAG

Wiesbaden (O.B.). Am 17. November 2017 war der Vorlesetag in ganz Deutschland, auch an der Bodelschwingh Schule. Für zwei Lesungen haben sich die Schüler entscheiden können. Jeder für sich. Es gab ungefähr 15 verschiedene Bücher, die man wählen konnte. In verschiedenen Klassenräumen wurde ein Buch vorgelesen, doch bevor alles begann haben sich erst mal alle Schüler in der Aula der Schule getroffen. Dort konnten sie die Vorleser kennenlernen. Dann durften alle in die Räume, wo die gewählte Lesung vorgelesen wurde. Dort wurde bis zur Pause gelesen. Nach der Hofpause wurde das andere gewählte Buch vorgelesen. Um 12 Uhr sind alle Schüler noch einmal in die Aula gekommen, um sich bei den Vorlesern zu bedanken. Um 12.30 Uhr war der Tag für die Schüler vorbei.

Wiesbaden (T.F.). Am Freitag, den 17.11.2017 war in ganz Deutschland Vorlesetag. Wir sind in die Friedrich-von-Bodelschwingh Schule gegangen und haben da ein Interview gemacht. Tobias Fachinger hat uns viel berichtet. Er sagte, dass es für ihn schön war und er ein Vorleser war. Tobias sollte eigentlich noch mit einem anderen Schüler vorlesen, aber der war krank. Es war aber für Tobias kein Problem und er hatte mit Frau Fachinger (Lehrerin) zwei Runden vorgelesen. Tobias berichtete mir, dass er an dem Tag Migräne hatte, aber das kam auch durch die Aufregung und da das alles viel Neues für ihn war. Es wurden viele Bücher vorgelesen: Gregs Tagebuch 4, Gregs Tagebuch 2, Der kleine Drache Kokosnuss. Tobias hat mit Frau Fachinger Gregs Tagebuch 4 vorgelesen. Am Ende haben alle Vorleser eine Urkunde und Schokolade bekommen.



Weitere Impressionen vom Vorlesetag 2017

Am Vorlesetag gab es neben den unterschiedlichen Lesungen auch eine spannende Pause. Auf unserem Schulhof stand ein Löschfahrzeug (LF 8/6) der Freiwilligen Feuerwehr Biebrich und ein Rettungswagen (RTW) vom Ortsverband Erbenheim. Die Feuerwehr war bei einigen Lesungen vor und nach der Pause Thema. Neben dem Anschauen der verschiedenen Fahrzeuge, dem Begutachten der Werkzeuge an Bord und dem Fragen stellen an die Fachleute durften die Schülerinnen und Schüler und auch das Personal der Bodelschwingh-Schule natürlich in die Autos hineinklettern und tatkräftig mit anfassen und ausprobieren. Die Ruhe auf dem Gräselberg wurde durch das Anstellen der Sirenen mehrfach gestört, wenn es nach dem Kindern gegangen wäre, wären die Sirenen noch lange an geblieben.

Vielen Dank an das Team mit ihren Einsatzwagen, die Schüler hatten viel Freude daran, konnten einiges testen und ihre Fragen wurden beantwortet.

Sandra Funke



ZEITUNGSPROJEKT

Wiesbaden (N.P.). Die Schüler der Klasse BO1a (eine Klasse der FvB-Schule für körperliche und motorische Entwicklung) starteten Anfang Oktober das Zeitungsprojekt. Bei diesem Projekt müssen die Schüler jeden Tag aus der Tageszeitung einen Artikel aussuchen, in ihr Zeitungstagebuch kleben und Fragen zum Artikel beantworten. „So erfahren die Schüler mehr über Wiesbaden und die Welt“, sagte Frau Kettemann, die Klassenlehrerin der BO1a zusammen mit Frau Seib. Die Schüler finden es auch gut. „Ich mag die Sportartikel sehr“, so N., ein Schüler der Klasse, ebenso wie Oliver, der das genauso findet. Lisa (Name von der Redaktion geändert) mag die Tiergeschichten und Alina die Politikartikel. Am Ende des Projekts Anfang Dezember wird das Zeitungstagebuch abgegeben und benotet.

Wiesbaden (A.T.). Die Klasse BO1a liest die Zeitung täglich von Montag bis Freitag. Viele Schüler interessieren sich für Sport, Kultur, Tiere oder Polizei. Jeder Schüler kann für sich wichtige Artikel finden und erfährt, was in der Welt passiert. Die Schüler führen ein Zeitungstagebuch, das sind täglich Blätter mit Fragen zum Artikel: Wer hat den Artikel geschrieben? Wann? Warum interessiert dich dieser Artikel?

Dieses Projekt „Schüler lesen Zeitung“ dauert vom 2.10. – 9.12.2017. Jungs interessieren sich mehr für Sport, was z.B. im Fußball passiert ist. Mädchen mögen Artikel über Tiere oder über Polizei, was in Deutschland oder in der Welt passiert ist. Jeder Schüler hat viele Fragen an die Redakteurin, die uns besucht. „Wie findet die Redaktion jeden Tag neue Artikel? Welche Auswirkungen hat das Internet auf die Tageszeitung?“

Auf der nächsten Seite folgt der Artikel im Wiesbadener Kurier...

Pressespiegel

Schüler lesen Zeitung: Die Friedrich-von-Bodelschwingschule bekommt Besuch



Von Anke Hollingshaus

WIESBADEN - WIESBADEN. Tobias gefällt „Schüler lesen Zeitung“ vor allem deshalb gut, weil er viel Neues erfahren kann. Alena mag das Projekt, weil sie sich sehr für Kultur interessiert und in der Tageszeitung Anregungen für ihre Freizeitgestaltung erhält. So wird sie demnächst nach Frankfurt fahren, um sich das Neue Historische Museum anzuschauen. Und Lisa (Name von der Redaktion geändert) findet besonders Tiergeschichten in der Zeitung spannend und wünscht sich davon noch einige mehr.

Die drei und weitere Schüler der Friedrich-Bodelschwingschule auf dem Gräselberg hatten am Mittwoch Besuch aus der

Lokalredaktion dieser Zeitung. Gemeinsam mit den beiden Lehrerinnen Christine Kettemann und Christel Weiß gehen die Jugendlichen derzeit täglich die Zeitung durch und entscheiden, welcher Artikel ihnen am besten gefallen hat. Bei Lisa sind das neben den Tiergeschichten oft Polizeiberichte. Die findet sie spannend. Lisa kann auch die Frage beantworten, woher die Redaktion die Polizeiberichte erhält. Von der Polizei, klar.

Wie recherchieren die Journalisten, möchte Tobias wissen, der besonders viele Fragen vorbereitet hat für den Besuch der Redakteurin. Die Schüler erarbeiten sich die Antworten selbst. Telefonrecherche, persönliche Gespräche, der Besuch von Pressekonferenzen und auch das Internet

sowie selbstverständlich eigene Beobachtungen, die die Journalisten in Wiesbaden machen, sind nur einige der genannten Methoden.

Die Jugendlichen selbst sind auch im Internet unterwegs und möchten wissen, inwieweit dieses die Arbeit bei der Tageszeitung verändert hat und welche Auswirkungen künftig noch zu erwarten sind. Alle Tageszeitungen haben auch eigene Internetangebote, so die Redakteurin. „Also ich brauche täglich meine gedruckte Zeitung“, so Lehrerin Christel Weiß. Von den Jugendlichen lesen einige regelmäßig Zeitung, auch wenn sie gerade nicht bei „Schüler lesen Zeitung“ mitmachen.

Auszug aus dem Wiesbadener Kurier vom 09.11.2017

Direktlink:

http://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/schueler-lesen-zeitung-die-friedrich-bodelschwingschule-bekommt-besuch_18306360.htm

Termine zum Vormerken



22.12.2017	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Stunde,
15.01.2018	1. Schultag nach den Ferien
02.02.2018	Schulhalbjahreszeugnisse, U-Ende nach der 3. Stunde
09.02.2018	Faschingsfeier in der Schule
12.02.2018	Rosenmontag, beweglicher Ferientag
18. – 23.03.2018	Schulsikurs Spitzingsee
07.03.2018	Pädagogischer Tag
21. und 22.03.2018	Aufführungen des inklusiven Tanzprojekts
31.03.2018	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.

Redaktionsschluss für
Bodelbrief 57
ist der 03.04.2018
silketuebbecke@gmx.



...und zum Schluss
ein herzliches Dankeschön an alle

für jede Mitarbeit, für jede konstruktive Kritik, für jedes freundliche und ermutigende Wort und für jedes Mitfeiern!

**Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes
Jahr 2018 wünscht Ihnen
das Kollegium und die Schulleitung**

